

Eingegangen
08.12.2021
Stadtverordnetenvorsteherin
Griesheim

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von
FDP, WGG und B90/DieGRÜNEN

An die Stadtverordnetenvorsteherin
Frau Zimmermann
An den Vorsitzenden des WiFi
Herr Bernd Widmaier
Rathaus - Parlamentarisches Büro
Wilhelm-Leuschner-Straße 75

D – 64347 Griesheim

Griesheim, 7.12.2021

HH2022-01 Antrag FDP-WGG-B90/GRÜNE : Verankerung der Stadtbuseinführung im Haushalt 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung (Produktbereich 12)

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

bitte nehmen Sie den folgenden Antrag zur Beratung auf die Tagesordnungen der Sitzung
des WiFi und der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung des Haushaltes 2022

Wir beantragen, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- **Die Produktbeschreibung des Produktes 12.04.01 ÖPNV (S.298) wird wie folgt ergänzt:**
 - Im Einzelnen beinhaltet das Produkt folgende Aufgabenstellungen:
 - ...
 - **Zeitnahe Einführung eines Stadtbusses für Griesheim**
- **Der Ansatz für S&D im Produkt 12.04.01 ÖPNV wird um 50.000,-€ erhöht. (S.299)**
- **In der mittelfristigen Finanzplanung wird der Betrieb des Stadtbus mit einem vorläufigen Zuschussbedarf von 400.000€ ab dem HH-Jahr 2023 eingeplant. (S.374 ff)**
- **Im Teilinvestitionsplan zum Produktbereich 12 (S.288/289) werden folgende Maßnahmen zusätzlich eingeplant:**
 - **Umbau Verkehrsflächen für den Stadtbus 2022 50.000,-€**
 - **Umbau Verkehrsflächen für den Stadtbus 2023 100.000,-€**
mit einer Verpflichtungsermächtigung über 100.000,-€
 - **Haltestelleneinrichtung für den Stadtbus 2022 50.000,-€**
- **Zur Deckung der Mehrausgaben im Ergebnishaushalt werden die bisherigen bzw. vorhandenen Ansätze für S&D global um 50.000,-€ (oder 3,3Promille) gekürzt.**

Begründung:

Die zeitnahe Einführung eines Stadtbusses wird im Haushalt 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung bisher nicht abgebildet.

Die bisher bereitgestellten S&D in Höhe von 20.000,-€ sind für die notwendigen weiteren Vorarbeiten für eine zügige Einführung aus unserer Sicht bei weitem nicht ausreichend.

Neben der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen fallen weitere Kosten für die Verhandlungen und Verträge mit der DaDiNa und dem RMV zur (Tarif)Integration und Maßnahmen zur Vorbereitung der Einführung (Stadttarifzone Griesheim, Anpassung OnDemand-Verkehre (DaDiLiner/AST), Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, ...) an. Zudem sollen weitere Möglichkeiten einer (Anschub)Finanzierung und Zuschüsse (z.B. für die Fahrzeuge) geprüft werden. Diese Arbeiten sollen jetzt angegangen und mit der Ausschreibung vorangetrieben werden.

gez.

Martin Tichy
Fraktion B90/DieGRÜNEN

Nathalie Hefermehl
WGG-Fraktion

Dr. Angelika Nake
FDP-Fraktion